

Herstellereklärung für Wohnungslüftungsgeräte für den gemeinsamen Betrieb von Lüftungsanlage und Festbrennstoff-Feuerstätte (Einfachbelegung)

Hersteller: _____
Gerätetyp: _____
Zusatzausstattung: _____

Muster für eine Herstellereklärung für Wohnungslüftungsgeräte für den gemeinsamen Betrieb von Feststoff-Feuerstätten bei Einfachbelegung gemäß der Übersicht des Verbände-/Branchenübergreifenden Expertenkreises. Diese Herstellereklärung wird im Folgenden sowie in der Übersicht als Herstellereklärung für Wohnungslüftungsgeräte bezeichnet.

Zentrales Wohnungslüftungsgerät mit WRG gemäß EU 1253/2014:

Fußnote 1: In die Herstellereklärung für Wohnungslüftungsgeräte ist der balancierte Betrieb (maximale Abweichung der Volumenströme von max. +/- 10 %), die sog. technische Sicherheit des Gerätes zu bestätigen. Der balancierte Betrieb muss in allen Betriebszuständen (Frostschutz, Sommerbetrieb, Volumenstromabweichungen etc.) gewährleistet sein.

Ergänzende Erklärungen gemäß Fußnote 1

Frostschutz: DIN EN 13142 – DFP (Declaration Frost Protection)

Eine Option aus Folgenden:

- E Elektrischer Vorerhitzer
- B Bypass
- S WRG ohne Einfriergefahr (z.B. Enthalpie WÜT)
- bauseitige Lösung (siehe Fachunternehmererklärung)

Nicht geeignet sind die folgenden Varianten DFP: M (Mischluft),
L, I (Disbalance durch
Volumenstromänderung)

Sommerbetrieb: DIN EN 13142

Eine Option aus Folgenden:

- DFP – B (Bypass)
- SPB (Sommerbox)
- Rotor abgeschaltet

Volumenstromabweichung:

Alle zu erfüllen:

- MFB class 1 ($- 3\% \leq DIS \leq + 3\%$)
- $v < 0,1$ DIN EN 13142 Tabelle 2 bei 10 Pa
- Bei Ausfall des Zuluftventilators wird auch der Abluftventilator abgeschaltet.

Raumweises stetiges (Dezentrales) Wohnungslüftungsgerät mit WRG gemäß EU 1253/2014:

Fußnote 1: In die Herstellererklärung für Wohnungslüftungsgeräte ist der balancierte Betrieb (maximale Abweichung der Volumenströme von max. +/- 10 %), die sog. technische Sicherheit des Gerätes zu bestätigen. Der balancierte Betrieb muss in allen Betriebszuständen (Frostschutz, Sommerbetrieb, Volumenstromabweichungen etc.) gewährleistet sein.

Ergänzende Erklärungen gemäß Fußnote 1:

Frostschutz: DIN EN 13142 - DFP

Eine Option aus Folgenden:

- E Elektrischer Vorerhitzer
- B Bypass
- S WRG ohne Einfriergefahr (z.B. Enthalpie WÜT)
- bauseitige Lösung (siehe Fachunternehmererklärung)

Nicht geeignet sind die folgenden Varianten DFP: M, L, I

Sommerbetrieb: DIN EN 13142

Eine Option aus Folgenden:

- DFP – B (Bypass)
- SPB (Sommerbox)

Volumenstromabweichung:

Alle zu erfüllen:

- MFB class 1 ($-3\% \leq DIS \leq +3\%$)
- $v < 0,1$ DIN EN 13142 Tabelle 2 bei 10 Pa
- Bei Ausfall des Zuluftventilators wird auch der Abluftventilator abgeschaltet.

Raumweises alternierendes (Dezentrales) Wohnungslüftungsgeräte (push-pull) mit WRG gemäß EU 1253/2014:

Ergänzende Erklärungen: Nach Klarstellung in den Beiblättern 3 und 4 der DIN 1946-6 folgt ein Vorschlag.

Einrichtungslüftungsgeräte/Abluftgeräte gem. EU 1253/2014:

Fußnote 3: In die Herstellererklärung für Wohnungslüftungsgeräte sind die Kenndaten des Geräts in Hinblick auf Aspekte wie Ventilator Kennlinie, Abhängigkeit von Volumenstrom und Druckdifferenz, usw. aufzunehmen.

Ergänzende Erklärungen gemäß Fußnote 3:

Entlüftungsgeräte nach DIN 18017-3:

Volumenstromabweichung:

Alle zu erfüllen

- Zulassung z.B. Allgemein bauaufsichtliche Zulassung (abZ) beurteilt nach DIN 18017-3 (Hinweis: Die Volumenstromabweichung durch Stördrücke von 40 oder 60 Pa beträgt weniger als $\pm 15\%$.)

Erfüllen soweit vorhanden

- Nachweis zum gemeinsamen Betrieb mehrerer Geräte/Ventile nach DIN 18017-3:2020 Abschnitt 5.1.2

Einrichtungslüftungsgeräte ohne Kanalanschlussstutzen:

Volumenstromabweichung:

Alle zu erfüllen

- Druckschwankungsempfindlichkeit S1 oder S2

Einrichtungslüftungsgeräte mit Kanalanschlussstutzen:

Volumenstromabweichung:

Alle zu erfüllen

- Druckschwankungsempfindlichkeit S1 oder S2

Datum, Unterschrift, Unternehmen (Ersteller)